

# Hygienekonzept

## Physio-Praxis KörperG'fühl, Frank Müller

Unser/Ihr Ansprechpartner zum Hygieneschutz:

Frank Müller

Tel. / E-mail: 0177-33 22 121 / [kontakt@physio-renningen.de](mailto:kontakt@physio-renningen.de)

**Zum Schutz unserer Patienten und Mitarbeiter/innen vor einer Ausbreitung des SarsCov2 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Hygieneregeln einzuhalten.**

### **1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstandes von 1,5m.**

- Unterweisung der Mitarbeiter über die Abstandsregeln.
- Kontrolle der Einhaltung der Abstandsregeln
- Soweit wie möglich wird auf eine aktive Therapie des Patienten zurückgegriffen, wo der Abstand von 1,5m eingehalten werden kann.
- Wenn der Mindestabstand zum Patienten durch den Therapeut/in nicht eingehalten werden kann, so sind ausreichende Schutzmaßnahmen zu ergreifen (medizinischer Mund-Nasen-Schutz, FFP2-Maske).

### **2. Mund-Nasen-Schutz und persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

- Sicherstellen das Mitarbeiter/innen Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Sicherstellen das jeder Patient eine Mund-Nasen-Bedeckung trägt.
- Schulung der Mitarbeiter/innen über die richtige Anwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung. ( [www.ihk-nuernberg.de/praesentation-unterweisung](http://www.ihk-nuernberg.de/praesentation-unterweisung))
- Bereitstellung von geeigneten Mund-Nasen-Bedeckungen für Mitarbeiter/innen.
- Nutzung von ausschließlich personenbezogener Schutzausrüstung.
- Bereitstellung von PSA in besonders gefährdeten Arbeitsbereichen.

### **3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle**

- Auffordern von Mitarbeitern/innen das Patienten mit Atemwegssymptomen oder Erkältungssymptomen zu Hause bleiben oder unverzüglich die Praxis verlassen.
- Die betroffene/n Person/en muss sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt wenden.
- Patienten mit Erkältungssymptomen sowie Reiserückkehrer aus Risikogebieten ( Quarantäneregelung) sind **nicht** zu behandeln.

### **4. Handhygiene**

- Bereitstellung von Spendern mit Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion im Eingangsbereich, den Behandlungsbereichen und Sanitärbereichen.
- Unterweisung der Mitarbeiter/innen zur Handhygiene und Schulung der Mitarbeiter/innen zur richtigen Nutzung und Entsorgung von Einweghandschuhen.
- Bereitstellung von Einweghandschuhe.
- Bereitstellung von hautschonender Seife.
- Bereitstellung von Papierhandtücher zur Einmalbenutzung.
- Hinweis auf Hautpflege.
- Aufforderung an die Patienten vor Betreten des Behandlungszimmers und nach der Behandlung zur Händedesinfektion.

### **5. Steuerung des Mitarbeiter- und Patientenverkehrs**

- Steuerung von Eintritt und Austritt durch Mitarbeiter/innen und Patienten, wenn nur eine Eingangstür vorhanden ist.
- In kleinen Betrieben Sichtkontrolle der maximalen Besucherzahlen.
- Steuerung der Patienten im Wartebereich durch Terminanpassung.

### **6. Arbeitsplatzgestaltung**

- Arbeitsplätze so gestalten das Mitarbeiter/innen ausreichend Abstand zu anderen Personen haben können (1,5m).
- Vermeidung von Mehrfachbelegungen von Räumen.

- Personenbezogene Verwendung von Arbeitsmitteln und Werkzeugen.
- Bereitstellung von Schutzhandschuhen.

## **7. Meetings bzw. MAB**

- Reduzierung von Präsenzveranstaltungen auf ein Minimum.
- Bei unbedingt notwendigen Präsenzveranstaltungen Sicherstellung eines ausreichenden Abstands zwischen den Teilnehmern.

## **8. Arbeitszeit- und Pausengestaltung**

- Durch zeitliche Entzerrung verhindern das Arbeitsbereiche und Pausenräume zu dicht belegt sind.
- Möglichst dieselben Personen in gemeinsamen Schichten einteilen.
- Bei Übergabe der Schichten ein zu dichtes Aufeinandertreffen vermeiden.

## **9. Zutritt betriebsfremder Personen in die Praxis**

- Personen welche **zwingend** in die Praxis kommen müssen, haben Zutritt, d.h. Patienten mit Behandlungstermin, Begleitperson und zum Termine vereinbaren.
- Im Vorfeld die Patienten aufklären welche Maßnahmen hinsichtlich des Infektionsschutzes vor SARS-CoV2 in der Praxis gelten.

## **10. Sanitätsräume und Pausenräume**

- Bereitstellen von hautschonender Flüssigseife und von Einweghandtüchern für die Hände.
- Bereitstellen von Handdesinfektionsmittel
- Anpassung der Reinigungsintervalle.
- Regelmäßige Reinigung von Türklinken.
- Sicherstellen eines ausreichenden Abstandes in Pausenräumen.

## **11. Unterweisung der Mitarbeiter und aktive Kommunikation**

- Unterweisung der Mitarbeiter/innen über die Hygiene- und Abstandsregeln.
- Aushang über Hinweisschilder in der Praxis.
- Aktive Kommunikation der eingeleiteten Präventions- und Arbeitsschutzmaßnahmen in der Praxis.

## **12. Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen**

- Behandlungsräume sind regelmäßig intensiv zu lüften.
- Gebrauchte Gegenstände während einer Behandlung sind danach zu desinfizieren.
- Die Patienten bringen Wechselschuhe, für die Praxis, von zu Hause mit.
- Für unser Aller Schutz desinfizieren wir, mehrmals täglich, folgende markante Berührungspunkte:
  - Alle Türklinken; im Eingangsbereich, WC-Tür und alle Türklinken zu den Behandlungsräumen.
  - Kleiderbügel; an der Garderobe und in allen Behandlungsräumen.
  - Schuhlöffel; an der Garderobe und in allen Behandlungsräumen.
  - Im Wartezimmer; die Stühle.
  - An der Anmeldung; die Kugelschreiber und der Anmeldebereich.

